

WERDER-TIPP

Das große Bundesliga-Tippspiel

Jetzt
mitmachen und
Preise abräumen!5000€
WARDENUTSCHHEIM
MEYERHOFF

2. Preis

MEYERHOFF

WESER
KURIER

Ihre Werbung hier? >

Startseite > Bremen > [Vier Architektenwettbewerbe für den Schuppen 3](#)

RSS-Feed

Wetter: wolkig, 10 bis 20 °C

**Investor Ingo Damaschke will Projekt in der Überseestadt mit Bau günstigen Wohnraums beginnen**

Vier Architektenwettbewerbe für den Schuppen 3

Von [Jürgen Theiner](#) - 29.08.2016 - 0 Kommentare

Bremen. Im Frühjahr 2018 soll mit dem Bau der ersten Wohnungen auf dem Gelände des Schuppens 3 in der Überseestadt begonnen werden. Diese zeitliche Perspektive hat Investor Ingo Damaschke im Gespräch mit dem WESER-KURIER genannt. Damaschke ist seit zwei Wochen Eigentümer des Lagerhauskomplexes am Europahafen. Die Stadt hatte ihm die 400 Meter lange Immobilie für knapp neun Millionen Euro verkauft.



Ein städtebauliches Modell der geplanten frei finanzierten Wohnungen (vorne, zum Hafenbecken hin) und der geförderten Wohnungen in der hinteren Reihe an der Konsul-Smidt-Straße. Die Gebäudekonturen sind theoretischer Natur, denn die Architektenwettbewerbe stehen noch aus. (Frank Thomas Koch)

Wie berichtet, soll der überwiegende Teil des Schuppens abgerissen werden, damit dort rund 450 Wohnungen entstehen können, davon etwa 150 öffentlich geförderte für Leute mit kleinem Geldbeutel. Das städtebauliche Grobraster sieht vor, dass die frei finanzierten Objekte direkt an der Hafenkante stehen. Die geförderten Wohnungen würden in zweiter Reihe zur Konsul-Smidt-Straße hin platziert. „Wir werden das Gesamtprojekt mit dem Bau dieser Häuser beginnen, damit deutlich wird, wie ernst wir es meinen mit unserem Bekenntnis zur Schaffung günstigen Wohnraums in der Überseestadt“, sagt Ingo Damaschke.

Als neuer Eigentümer wird er nun zunächst Architektenwettbewerbe für die vier Elemente des Gesamtprojektes auf den Weg bringen: den geförderten Wohnraum, die Wohnungen in Wasserlage samt Kindertagesstätte, den gewerblichen Teil sowie den sogenannten Hochpunkt. Dabei handelt es sich um ein Wohngebäude mit 13 Stockwerken, das sich in seiner vertikalen Ausdehnung am Hafenhochhaus orientieren soll. Der gewerbliche Teil erstreckt sich ungefähr auf das letzte Viertel des vorhandenen Bauriegels in Richtung Schuppen 1. Dieser Abschnitt soll nicht abgerissen, sondern nach den Bedürfnissen ansiedlungswilliger Unternehmen umgestaltet werden. Damaschke spricht inzwischen von 300 bis 500 Arbeitsplätzen, die dort entstehen könnten. Im April war noch von bis zu 600 die Rede. Zum Branchenmix zählen Designer, IT-Firmen und Sozietäten von Freiberuflern. Eine Fachjury soll darüber wachen, dass sich aus den vier Teilplänen ein stimmiges Ganzes zusammenfügt. Sobald die Entwürfe abgestimmt sind, könnte das Bauverfahren anlaufen, das dem Vorhaben die planungsrechtliche Grundlage verschafft. In dieser Phase sitzen der Beirat Walle und die Baudeputierten wieder mit im Boot.

Für Damaschkes Vermarktungspartner Jens Lütjen vom Immobilienunternehmen Robert C. Spies ist die Konversion des Schuppens 3 mit seinen rund 65 000 Quadratmetern künftiger Nutzfläche eines der städtebaulichen Leuchtturmprojekte der nächsten Jahre. „Hier wird ein Beispiel dafür entstehen, dass Bremen es kann und will“, kündigt Lütjen an.

Das ist ganz im Sinne der früheren Eigentümerin des Schuppens 3, der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB). Deren Chef Andreas Heyer sagt: „Die Überseestadt muss eine Erfolgsgeschichte bleiben.“

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Bremen: Die Schönsten des Landes**Bremen:** Rückläufige Zahlen bei der Hanselife**5000 Bremer untersucht:** Halbzeit bei Gesundheitsstudie**Weil Fußball ein Spiegel der Gesellschaft ist, ist fairer Umgang hier sehr wichtig – sagt ein früherer Schiedsrichter:** Bremer zeigen Courage**CDU fordert mehr Einsatz von Mäurer:** Entschiedener gegen Drogenszene

Ein Artikel von



Jürgen Theiner

[E-Mail schreiben >](#)[Alle Artikel lesen >](#)

Ressort Bremen

TOP in Bremen

Gelesen Kommentiert Gesehen

[Anschubfinanzierung aus "Höhle des ... Kapital für Knoblauchkiller](#)[Protest gegen Fremdenfeindlichkeit Spontan-Demo nach Brandanschlag in ...](#)[Auszeichnung für Friseurgeschäft Belladonna-Gründerinnenpreis für Bremer ...](#)[Molotowcocktails auf Containerdorf für ... Stahmann: "Ganz feiger Anschlag"](#)[Am Domshof Erster Mieter in neuer Markthalle Acht ...](#)

Sommerserie: Wer liegt denn da?



Boote und Schiffe an der Weser verbinden viele Bremer mit ihrer Heimat. Für uns ein Anlass, zu fragen: Wer liegt denn da? In unserer Sommerserie stellen wir verschiedene Schiffe vor.

[Hier geht's zum Dossier. >](#)